

Das Pflegestärkungsgesetz

Ab dem 01.01.2015 werden die Leistungen für die Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen durch die Einführung des **Pflegestärkungsgesetzes I** ausgeweitet. Dies soll dem Zweck dienen, eine deutliche Verbesserung der pflegerischen Versorgung zu erzielen. Gleichzeitig soll in dieser Wahlperiode das **Pflegestärkungsgesetz II** verabschiedet werden. Diese beinhalten eine Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes sowie ein neues Begutachtungsverfahren. Zum einen beinhaltet dieses die Erweiterung der bisher bekannten drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade. Sowie den Wegfall der bisherigen Unterscheidung zwischen Pflegebedürftigen mit körperlicher Einschränkung und Demenzkranken.

Was ändert sich zum 01.01.2015

1. Erhöhung des Pflegegeldes und der Pflegesachleistungen
2. Erhöhung der Erstattung für Pflegehilfsmittel
3. Erhöhung der Kurzzeitpflege nach §42 SGB XI
 - 100% der Verhinderungspflege können zudem zusätzlich auf die Kurzzeitpflege angerechnet werden
4. Erhöhung der Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
 - 50% der Kurzzeitpflege können zudem zusätzlich auf die Verhinderungspflege angerechnet werden
5. Erhöhung der Teilstationären Leistungen der Tages- und Nachpflege
 - Zusätzlich können die Leistungen die Leistungen der Tages- und Nachpflege neben den ambulanten Pflegesachleistungen /Pflegegeld zu 100% in Anspruch genommen werden
6. Erhöhung der Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
 - Pflegebedürftige mit PV 0 erhalten ab dem 01.01.2015 ebenfalls Leistungen nach §38a SGB XI
 - Wohngruppen zählen ab einer Anzahl von 2 bis 9 Personen
7. Erhöhung der Leistung für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen nach §40 SGB XI
8. Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI
 - gilt ab dem 01.01.2015 auch für Pflegebedürftige mit PV ohne §45a SGB XI
 - Ergänzung der Inanspruchnahme von niedrighwelligen Entlastungsleistungen
 - Bei Nichtausschöpfung der Pflegeleistungen können bis zu 40% für niedrighwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote verwendet werden

Im Folgenden haben wir ihnen eine detaillierte Vergleichsübersicht der Leistungsangebote zusammengestellt.

Sollten Sie Fragen zu gewissen Punkten haben, stehen wir ihnen selbstverständlich unter der Rufnummer **030 / 452 40 61** zur weiteren Verfügung.

Ihr Jupiter Pflegeteam

Pflegestärkungsgesetz I ab 2015

Pflegegeld für häusliche Pflege

Pflegegeld kann ich Anspruch genommen werden, wenn Angehörige oder Ehrenamtliche die Pflege übernehmen

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	120 €	123 €
PV I	235 €	244 €
PV I Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	305 €	316 €
PV II	440 €	458 €
PV II Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	525 €	545 €
PV III	700 €	728 €
PV III Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	700 €	728 €

Pflegesachleistung für häusliche Pflege

Pflegesachleistung kann für die Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst eingesetzt werden

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	225 €	231 €
PV I	450 €	468 €
PV I Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	665 €	689 €
PV II	1100 €	1144 €
PV II Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1250 €	1298 €
PV III	1550 €	1612 €
PV III Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1550 €	1612 €
Härtefall	1918 €	1995 €
Härtefall Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1918 €	1995 €

Kombinationsleistung (ohne eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Pflegesachleistung bzw. Pflegegeld können miteinander kombiniert werden, sollten diese nicht voll ausgeschöpft werden.

PV I (ohne eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
468 €	100 <-> 0	0 €
435 €	90 <-> 10	32 €
385 €	80 <-> 20	64 €
335 €	70 <-> 30	96 €
285 €	60 <-> 40	128 €
235 €	50 <-> 50	160 €
185 €	40 <-> 60	192 €
145 €	30 <-> 70	224 €
95 €	20 <-> 80	256 €
45 €	10 <-> 90	288 €
0 €	0 <-> 100	316 €

PV II (ohne eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
1144 €	100 <-> 0	0 €
1030 €	90 <-> 10	54 €
915 €	80 <-> 20	108 €
800 €	70 <-> 30	162 €
685 €	60 <-> 40	216 €
570 €	50 <-> 50	270 €
455 €	40 <-> 60	324 €
340 €	30 <-> 70	378 €
225 €	20 <-> 80	432 €
110 €	10 <-> 90	486 €
0 €	0 <-> 100	545 €

PV III (ohne eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
1612 €	100 <-> 0	0 €
1451 €	90 <-> 10	73 €
1290 €	80 <-> 20	146 €
1129 €	70 <-> 30	219 €
968 €	60 <-> 40	292 €
807 €	50 <-> 50	365 €
646 €	40 <-> 60	438 €
485 €	30 <-> 70	511 €
324 €	20 <-> 80	584 €
163 €	10 <-> 90	657 €
0 €	0 <-> 100	728 €

Kombinationsleistung (mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

PV 0 (mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
231 €	100 <-> 0	0 €
208 €	90 <-> 10	12 €
186 €	80 <-> 20	24 €
164 €	70 <-> 30	36 €
142 €	60 <-> 40	48 €
120 €	50 <-> 50	60 €
98 €	40 <-> 60	72 €
76 €	30 <-> 70	84 €
54 €	20 <-> 80	96 €
23 €	10 <-> 90	108 €
0 €	0 <-> 100	123 €

PV I (mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
689 €	100 <-> 0	0 €
621 €	90 <-> 10	32 €
552 €	80 <-> 20	64 €
483 €	70 <-> 30	93 €
414 €	60 <-> 40	125 €
345 €	50 <-> 50	158 €
276 €	40 <-> 60	190 €
207 €	30 <-> 70	220 €
138 €	20 <-> 80	254 €
69 €	10 <-> 90	284 €
0 €	0 <-> 100	316 €

PV II (mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
1298 €	100 <-> 0	0 €
1170 €	90 <-> 10	54 €
1040 €	80 <-> 20	108 €
910 €	70 <-> 30	163 €
780 €	60 <-> 40	217 €
650 €	50 <-> 50	271 €
520 €	40 <-> 60	325 €
390 €	30 <-> 70	379 €
260 €	20 <-> 80	433 €
130 €	10 <-> 90	487 €
0 €	0 <-> 100	545 €

PV III (mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI)

Sachleistung	Prozent	Pflegegeld
1612 €	100 <-> 0	0 €
1451 €	90 <-> 10	73 €
1290 €	80 <-> 20	146 €
1129 €	70 <-> 30	219 €
968 €	60 <-> 40	292 €
807 €	50 <-> 50	365 €
646 €	40 <-> 60	438 €
485 €	30 <-> 70	511 €
324 €	20 <-> 80	584 €
163 €	10 <-> 90	657 €
0 €	0 <-> 100	728 €

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Den Betreuungsbetrag erhielten vor dem 01.01.2015 nur Versicherte mit einer erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz. Je nach Schwere wurde der Grundbetrag oder ein erhöhter Betrag gewährt. Die Einschätzung erfolgt durch ein Bewertungssystem (s. Anhang) durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Ab dem 01.01.2015 gelten diese für alle Personen mit einer Pflegestufe und wird um die Möglichkeit ergänzt, niedrighschwellige Entlastungsleistungen in Anspruch zu nehmen (pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten).

Zudem kann bei Nichtausschöpfung der ambulanten Pflegesachleistungen, der nicht genutzte Betrag - maximal aber nur 40% der vollen Pflegesachleistung - für niedrighschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote verwenden.

(Die zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen sollten bei Personen die nur eine PV haben vorsichtshalber beantragt werden)

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV I, II, III ohne eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	0 €	104 €
PV 0, I, II, III mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI (Grundbetrag)	100 €	104 €
PV 0, I, II, III mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI (erhöhter Betrag)	200 €	208 €

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient zur vorübergehenden Überbrückung von Krisensituationen in der häuslichen Pflege oder übergangsweise im Anschluss an einem Krankenhausaufenthalt.

Ab dem 01.01.2015 kann der nicht verbrauchte Leistungsbetrag der Verhinderungspflege - maximal 100% - auf die Kurzzeitpflege angerechnet werden. Dadurch kann der Leistungsanspruch bis auf das doppelte erweitert werden bzw. kann parallel die Zeit für die Inanspruchnahme von 4 auf 8 Wochen ergänzt werden.

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	0 €	1612 € bis max. 4 Wochen
PV I, II, III	1550 € bis max. 4 Wochen	1612 € bis max. 4 Wochen

Verhinderungspflege

Die Verhinderungspflege dient zur vorübergehenden Überbrückung der Pflege durch die private Pflegeperson (z.B. bei Krankheit oder Urlaub).

Ab dem 01.01.2015 ist die Ersatzpflege bis zu 6 Wochen möglich. Zusätzlich kann bis zu 50% des Leistungsbetrages für die Kurzzeitpflege auf die Verhinderungspflege angerechnet werden. Die Zeit der Inanspruchnahme bleibt unberührt bei 6 Wochen.

Bei Ersatzpflege durch nahe Angehörige wird ebenfalls die Zeit auf 6 Wochen ausgedehnt, allerdings ist der Leistungsbetrag grundsätzlich auf den 1,5 fachen Betrag des Pflegegeldes der vorherrschenden Pflegestufe beschränkt.

Beispiel: PV I: $244 \text{ €} \times 1,5 = 366 \text{ €}$ für max. 6 Wochen Ersatzpflege durch nahe Angehörige.

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1550 € bis max. 4 Wochen	1612 € bis max. 6 Wochen
PV I, II, III	1550 € bis max. 4 Wochen	1612 € bis max. 6 Wochen

Pflegehilfsmittel

Grundsätzlich werden unter dem Begriff Pflegehilfsmittel Geräte und Sachmittel verstanden, die zur häuslichen Pflege notwendig sind. Sie sollen dem Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen.

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	31 €	40 €
PV I, II, III	31 €	40 €

Teilstationäre Leistungen der Tages- und Nachtpflege

Die Tages- und Nachtpflege ist die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf durch eine Pflegeeinrichtung.

Bisher wurde bei der Inanspruchnahme des Pflegegeldes / Pflegesachleistung und der Tages- und Nachtpflege der Gesamtanspruch auf 150% erhöht. Ab dem 01.01.2015 können die Leistungen der Tages- und Nachtpflege, sowie des Pflegegeldes / Pflegesachleistung in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	0 €	231 €
PV I	450 €	468 €
PV I Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	450 €	689 €
PV II	1100 €	1144 €
PV II Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1100 €	1298 €
PV III	1550 €	1612 €
PV III Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1550 €	1612 €

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Diese dient zur individuellen Anpassung des Wohnumfeldes an die besonderen Belange des Pflegebedürftigen.

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	2557 € (bei zusammenwohnen mehrerer Anspruchsberechtigter bis zu 10228 €)	4000 € (bei zusammenwohnen mehrerer Anspruchsberechtigter bis zu 16000 €)
PV I, II, III	2557 € (bei zusammenwohnen mehrerer Anspruchsberechtigter bis zu 10228 €)	4000 € (bei zusammenwohnen mehrerer Anspruchsberechtigter bis zu 16000 €)

Zusätzliche Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen (Wohngruppenzuschlag)

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	0 €	205 €
PV I, II, III	200 €	205 €

vollstationäre Pflege

Pflegestufe:	Leistung 2014	Leistung 2015
PV 0 Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	0 €	0 €
PV I	1023 €	1064 €
PV I Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1023 €	1064 €
PV II	1279 €	1144 €
PV II Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1279 €	1298 €
PV III	1550 €	1612 €
PV III Mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI	1550 €	1612 €
Härtefall	1918 €	1995 €
Härtefall	1918 €	1995 €